



Oberbergamt
in Clausthal-Zellerfeld

Oberbergamt · Postfach 11 53 · 38669 Clausthal-Zellerfeld

Bergämter des

E-Mail: oberbergamt.clausthal-z. @t-online.de

B e z i r k s

1.60

Bearbeitet von
Herrn Hammerschmidt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (0 53 23) 72 32 56

Clausthal-Zellerfeld

11.1 - 7/98 III - A II a 5.1 - XXVII -

11.12.1998

Begriff Sole i. S. d. Bergrechtes

Anlage - 1 -

In der Anlage übersende ich in Kopie ein an die GHC GmbH gerichtetes Schreiben des Oberbergamtes zur Kenntnis.

In dem Schreiben des Oberbergamtes wird von 1 Liter Sole ausgegangen, in dem bei 20° C 320 g NaCl (Sättigung) gelöst sind.

Die Verfügung ist unter Nr. 1.60 der Sammlung der Rundverfügungen beizufügen.

gez. Rölleke

022 342 001
10.93

Dienstgebäude
Hindenburgplatz 9
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon
(0 53 23) 72 32 00
(0 53 23) 72 20 50

Telefax
(0 53 23) 72 32 58

Überweisung an Regierungsbezirkkasse Braunschweig
Konto-Nr. 811 703 Nordd. Landesbank (BLZ 250 500 00)
Konto-Nr. 270 015 06 Landeszentralbank Braunschweig (BLZ 270 000 00)
Konto-Nr. 21 50-306 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)



Abschrift

**Oberbergamt
in Clausthal-Zellerfeld**

Oberbergamt · Postfach 11 53 · 38669 Clausthal-Zellerfeld

GHC GmbH
Postfach 12 44

E-Mail: oberbergamt.clausthal-z. @t-online.de

33002 Bad Driburg

Bearbeitet von
Herrn Hammerschmidt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (053 23) 72 32 56

Clausthal-Zellerfeld

11.1 - 7/98 II - A II a 5.1 - XXVII -

25.11.1998

Begriff Sole i. S. d. Bergrechtes

- Ihre Anfrage vom 29.06.1998
- Schreiben des Oberbergamtes vom 11.08.1998 - 30.1 - 5/98 - A II a 5.1 - XXVII -

Sehr geehrter Herr Fricke,

ich komme zurück auf Ihre o. g. Anfrage vom 29.06.1998 und teile nach Rücksprache mit dem Nds. Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr abschließend mit, daß eine Änderung der gegenwärtigen bewährten Praxis im Bezirk des Oberbergamtes aus bergrechtlicher Sicht nicht für erforderlich gehalten wird.

Zu Ihrer Frage teile ich folgendes mit:

Entsprechend der bisherigen Verwaltungspraxis in Niedersachsen liegt die Trennung Wasser/Sole (Wasserrecht/Bergrecht) bei 5 %. Der Prozentgehalt wird auf eine gesättigte Sole bezogen (320 g NaCl in 1 Liter Sole bei 20° C gelöst), so daß von Sole ab einem Salzgehalt von ca. 16 g NaCl in 1 Liter Sole ausgegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrage

gez.

P a t z k e